

Politische Kultur – Zivilgesellschaft - Demokratie

Beginn: 12. April 2021

Mo.: 10-12 Uhr

virtuell/webex

Bevor Sie beginnen, lesen Sie bitte hier:

Auch das Sommersemester 2021 wird wieder ein Corona-Semester werden, mittlerweile das dritte. Zwar sind wir jetzt routinierter geworden im Umgang mit der virtuellen Realität von Seminaren. Trotzdem hätte ich mir – und hätten sicher auch Sie sich – ein Präsenzseminar gewünscht. So ist es nun nicht. Wir werden also mit den gegebenen Umständen zurechtkommen müssen und versuchen unser Bestes. Lassen Sie sich, lassen wir uns nicht entmutigen und unterkriegen. Gemeinsam schaffen wir uns ein erfreuliches Seminar.

Teilnahme:

All diejenigen, die am Verteilverfahren teilgenommen haben und einen Seminarplatz erhalten haben, lade ich über webex zur ersten virtuellen Sitzung am 12. April ein. Sollten Personen aus dieser Gruppe nicht am Seminar teilnehmen wollen, bitte ich Sie herzlich um eine rechtzeitige Information an mich via email. Denn: Frei werdende Plätze fülle ich Schritt für Schritt aus der Liste der Nachrücker*innen auf, die ich dann jeweils anfragen und (bei Zusage) einladen werde. Dieses Verfahren werde ich am Dienstag den 19. April um 12:00 Uhr beenden. Dann wird es keine Neu-Aufnahmen ins Seminar mehr geben. Wir müssen gerade in Zeiten einer Pandemie – also erhöhter Unsicherheit – auf Verlässlichkeit und Kontinuität setzen. Eine drei-wöchige Fluktuation von Teilnehmer*innen verwirrt alle Beteiligten. Ich hoffe hier sehr auf Verständnis.

Seminar-Ablauf:

Wir machen in diesem Semester eine Kombination aus Verfahren im Präsenzseminar und den Verfahren von online-Seminaren. Das heißt konkret: **Erster Schritt:** Sie halten als Teilnehmer*in (maximal zu zweit) ein online-statement von 20 Minuten zu dem Text einer Seminarsitzung (mit ppp-Folien). **Zweiter Schritt:** ich sage zum Seminartext etwas in maximal 20 Minuten (mit ppp-Folien). **Dritter Schritt:** es gibt die Möglichkeit für all diejenigen, die

kein statement halten, einen kurzen Kommentar zu Schritt 1 und 2 zu halten und zwei weiterführende Fragen zu formulieren. **Vierter Schritt:** wir greifen diese Fragen auf, diskutieren den Text, die statements und die Fragen, die ich Ihnen zum Text gestellt habe, samt Ihrer Antworten.

Diese **Fragen und die Antworten:** ich sende Ihnen am Ende einer Sitzung eine oder zwei Fragen zum Text der jeweils nächsten Sitzung. Diese Fragen beantworten Sie mir auf maximal 2 Seiten und senden sie mir als pdf-mail-Anhang bis spätestens Sonntag-Abend vor der betreffenden Sitzung zu. Ihre Antworten greifen wir dann im Seminar auf.

Dies ist das Frage-Antwort-Spiel (FAS).

Dieses Spiel führt uns nahtlos zu den Prüfungsleistungen.

Die Prüfungsleistungen:

Prüfungsleistungen für 6 LP stelle ich mir so vor: jede und jeder von Ihnen hält **erstens** 1 statement zu einer Seminarsitzung *oder* einen Kommentar. **Zweitens** spielt jede und jeder von Ihnen das FAS mindestens 5 mal, wobei Sie sich frei aussuchen können, zu welchen Sitzungen Sie mitspielen wollen (und zu welchen nicht). Aus allen Noten (also 6 Teilnoten) errechnet sich Ihre Gesamtnote.

Prüfungsleistungen für 3 LP: jede und jeder von Ihnen hält 1 statement zu einer Seminarsitzung *oder* einen Kommentar *und* spielt das FAS mindestens 2 mal: oder Sie halten weder statement noch Kommentar, dann spielen Sie das FAS mindestens 4 mal.

Das war's. Darüber hinaus wird es keine weiteren Seminarleistungen geben.

Seminarplan

12. April	Einführung und Referatsvergabe
19. April	Politische Kultur – was'n das? Rohe 1994.
26. April	Der Klassiker der Politischen Kultur-Forschung und die Typen Politischer Kultur: Almond/Verba 1963: 12-42.
03. Mai	Aktuelle Weiterentwicklungen: Westle 2009: 40-55; Politische Kultur und Kulturen der Partizipation: Lietzmann 2019: 16-34
10. Mai	(Is there a) Prodemocratic civic culture? Empirical findings: Inglehart/Welzel 2005: 245-271; Thüringen-Monitor 2019: 39-77.

17. Mai Zivilgesellschaft – was'n das? Schuppert 2008, 43-45; Walzer 1995.
31. Mai Eine feministische Kritik: Iris M. Young 1995.
07. Juni Barber 1994: 233-296: Institutionen einer Starke
Bürgerdemokratie.
14. Juni Putnam/Goss 2001; Skocpol 2001; Graf
Strachwitz/Priller/Triebe 2020: 265-282.
Internationale Zivilgesellschaft
21. Juni Mehr Demokratie e.V. Digitaler Bürgerrat (2021); Graf
Strachwitz/Priller/Triebe 2020: 298-314.
28. Juni Die dunklen Seiten der Zivilgesellschaft: Roth 2004; Berman
2006.
05. Juli Möllers 2008: 9-26, 76-77; und Ginsborg 2008: 71-97:
Wirtschaftsdemokratie – Gender.
12. Juli Rosanvallon 2016: 9-31, 193-225: Die Macht der Exekutiven
und die Notwendigkeit einer öffentlichen Lesbarkeit politische
Handelns.

Literatur:

- Almond, Gabriel A./Sidney Verba, *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations*, Princeton/N.J. 1963.
- Barber, Benjamin, *Starke Demokratie. Über Teilhabe am Politischen*, Hamburg 1994.
- Berman, Sheri, *Gesellschaft, Konflikt und Zivilgesellschaft*, in: *Mittelweg* 36, 1/2006, Hamburg 2006, S. 33-48.
- Brot für die Welt (Hrsg.), *Atlas der Zivilgesellschaft 2020: Report zur weltweiten Lage*, Berlin 2020 (online).
- Chiavacci, David/Simona Grano/Julia Obinger (eds.), *Civil Society and the State in Democratic East Asia*, Amsterdam 2020.
- Cohen, Jean L./Andrew Arato, *Civil Society and Political Theory*, 3rd edition Cambridge/Mass. 1995.
- Dahrendorf, Rolf, *Auf der Suche nach einer neuen Ordnung: Eine Politik der Freiheit für das 21. Jahrhundert*, 4. Aufl. München 2007.
- Day, Margaux J., *Civil Society*, in: Paul R. Williams (ed.), *Research-Handbook in post-conflict state building*, Cheltenham 2020, S. 79-96.

- DeLue, Steven M./Timothy M. Dale, *Political Thinking, Political Theory, and Civil Society*, 5th edition London-New York 2021.
- Diamond, Larry J., *In Search of Democracy*, Abingdon 2016.
- Egholm, Liv/Lars Bo Kaspersen, *Civil Society: Between Concepts and Empirical Ground*, London-New York 2021.
- Forschungsjournal *Neue Soziale Bewegungen: Klima und Zivilgesellschaft*, 1/33, 2020, Berlin et al.; Editor dieses Heftes: Ansgar Klein.
- Geiges, Lars et al., *Pegida – die dunkle Seite der Zivilgesellschaft?*, Bielefeld 2015.
- Ginsborg, Paul, *Wie Demokratie leben*, Berlin 2008.
- Hagemann, Karen (ed.), *Civil Society and Gender Justice: Historical and Comparative Perspectives*, New York et al. 2011.
- Hardt, Michael/Antonio Negri, *Demokratie: Wofür wir kämpfen*, Frankfurt/M. 2012.
- Inglehart, Ronald/Christian Werner, *Modernization, Cultural Change and Democracy. The Human Development Sequence*, Cambridge 2005.
- Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena (IDZ): <https://www.idz-jena.de/>
- Knappe, Henrike, *Doing Democracy Differently. Political Practices and Transnational Civil Society*,
- Lietzmann, Hans J., *Kulturen politischer Partizipation. Hermeneutische und historische Perspektiven*, in: Wolfgang Bergem/Paula Diehl/ders. (Hrsg.), *Politische Kulturforschung reloaded. Neue Theorien, Methoden, Ergebnisse*, Bielefeld 2019, S. 15-38.
- Marg, Stine et al., *NoPegida – die helle Seite der Zivilgesellschaft?* Bielefeld 2016.
- Mehr Demokratie e.V. (Hrsg.), *Deutschlands Rolle in der Welt. Die Empfehlungen des digitalen Bürgerrats*, Berlin 2021.
- Möllers, Christoph, *Demokratie – Zumutungen und Versprechen*, Berlin 2008.
- Prakash, Aseem, *Dait Capital. State, Markets, and Civil Society in Urban India*, New Delhi et al. 2015.
- Putnam, Robert/Kristin A. Goss, Einleitung, in: Robert D. Putnam (Hrsg.), *Gesellschaft und Gemeinsinn. Sozialkapital im internationalen Vergleich*, Gütersloh 2001, S. 15-43.
- Rohe, Karl, *Politikbegriffe und politische Kultur*, in: ders., *Politik. Begriffe und Wirklichkeiten*, 2. Aufl. Stuttgart-Berlin-Köln 1994, S. 162-174.
- Rosanvallon, Pierre, *Die gute Regierung*, Hamburg 2016.
- Roth, Roland, *Die dunklen Seiten der Zivilgesellschaft. Grenzen einer zivilgesellschaftlichen Fundierung von Demokratie*, in: Ansgar Klein et al. (Hrsg.), *Zivilgesellschaft und Sozialkapital. Herausforderungen politischer und sozialer Integration*, Wiesbaden 2004, S. 41-64.
- Schmidt, Jürgen, *Zivilgesellschaft. Bürgerschaftliches Engagement von der Antike bis zur Gegenwart. Texte und Kommentare*, Hamburg 2007.
- Schmitt, Caroline/Asta Vonderau (Hrsg.), *Transnationalität und Öffentlichkeit. Interdisziplinäre Perspektiven*, Bielefeld 2014.
- Scholte, Jan Aart (ed.), *Building Global Democracy? Civil Society and Accountable Global Governance*, Cambridge at al. 2011.
- Schuppert, Gunnar Folke, *Politische Kultur*, Baden-Baden 2008.
- Skocpol, Theda, *Das bürgerschaftliche Amerika – gestern und heute*, in: Robert D. Putnam (Hrsg.), *Gesellschaft und Gemeinsinn. Sozialkapital im internationalen Vergleich*, Gütersloh 2001, S. 593-654.
- Strachwitz, Rupert Graf/Eckhard Priller/Benjamin Triebe, *Handbuch Zivilgesellschaft*, Bonn 2020.

- Thüringen Monitor 2019: Gesundheit und Pflege in Thüringen; wissenschaftliche Leitung: Marion Reiser, Jena 2019 (online).
- Walzer, Michael, Was heißt zivile Gesellschaft?, in: Bert van den Brink/Willem van Reijen (Hrsg.), Bürgergesellschaft, Recht und Demokratie, Frankfurt/M. 1995, S. 44-70.
- Westle, Bettina, Weiterentwicklung des Konzepts der Politischen Kultur in der empirischen Sozialforschung, in: dies./Oscar W. Gabriel (Hrsg.), Politische Kultur. Eine Einführung, Baden-Baden 2009, S. 40-55.
- Young, Iris Marion, Unparteilichkeit und bürgerliche Öffentlichkeit. Implikationen feministischer Kritik an Theorien der Moral und der Politik, in: Bert van den Brink/Willem van Reijen (Hrsg.), Bürgergesellschaft, Recht und Demokratie, Frankfurt/M. 1995, S. 245-280.
- Youngs, Richard (ed.), Global Civil Society in the Shadow of Coronavirus, Washington 2020 (online).